

FAQ Warum komme ich nicht ins Schreiben?

Übung: Ursachen für Schreibhemmungen erkennen und entgegenwirken

Zeit: 15 Minuten

Was Sie dazu brauchen:

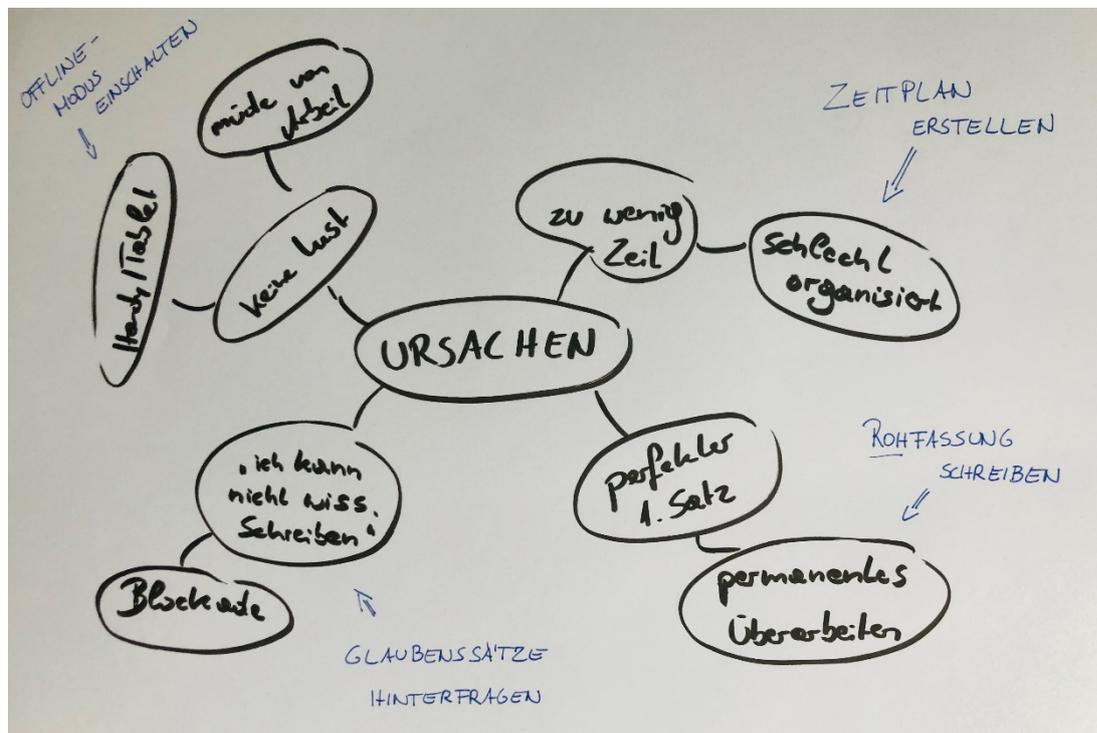
2 Stifte in unterschiedlichen Farben und ein Papier (A4 oder größer)

Übungsanleitung

1. Schreiben Sie dazu in der Mitte von einem weißen Papier (A4 oder größer im Querformat) das Wort "Ursachen" und kreisen Sie es ein.
2. Schreiben Sie alle Assoziationen zu den möglichen Ursachen als Stichworte auf, die Sie wiederum einkreisen und mit dem Kern verbinden.
3. Wenn Ihnen keine Assoziationen mehr dazu einfallen, nehmen Sie sich einen Stift in einer anderen Farbe und überlegen Sie sich erste Lösungen für die Ursachen.

Quelle: Rico, 2009; Scheuermann, 2011, S. 114–115

Beispiel für ein Cluster zu den Ursachen von Schreibhemmungen:



Die Übung eignet sich ...

- zur Selbstreflexion, um Ursachen und zugleich Lösungen zu finden.
- wenn Sie herausfinden möchten, ob es tieferliegende Ursachen für die fehlende Schreibmotivation gibt (Stichwort: Studieren & mentale Gesundheit).
- als Vorbereitung zu einer Schreibberatung.

Quellen

Scheuermann, U. (2011). *Die Schreibfitness-Mappe. 60 Checklisten, Beispiele und Übungen für alle, die beruflich schreiben*. Wien: Linde.

Rico, G. L. (2009). *Garantiert schreiben lernen. Sprachliche Kreativität methodisch entwickeln - ein Intensivkurs auf der Grundlage der modernen Gehirnforschung* (3. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Hinweis

Diese Lernmaterialien sind im Rahmen des [Projekts @Writing Lab](#) an der FHWien der WKW entstanden und über die Website [Online Writing Lab](#) abrufbar.

Dieses Arbeitsblatt wurde erstellt von: Katrin Miglar. Stand: 28.11.2023.

Gefördert von

